



Flügel nach hinten wegklappen

Flügel nach hinten wegklappen



Risikofaktoren Inkontinenz
Welche kennen Sie?

Aktivitätskarte

Inkontinenz Harn/Stuhl

Erklären Sie den Begriff „Inkontinenz“

6 Kontinenzprofile – *Was sagen sie aus?*

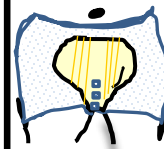
Füllen Sie die Tabelle aus - Setzen Sie Kreuze!



**Kontinenz
-profile**

	unwillkürlicher Verlust Harn/Stuhl		materielle Hilfsmittel		personeller Hilfebedarf	
	JA	NEIN	JA	NEIN	JA	NEIN
Kontinenz						
unabhängig erreichte Kontinenz						
abhängig erreichte Kontinenz						
unabhängig kompen- sierte Inkontinenz						
abhängig kompen- sierte Inkontinenz						
nicht kompen- sierte Inkontinenz						

Allgemeine Maßnahmen
Kontinenz-erhalt/-förderung



*Welche gibt
es vor Ort?*

(an Ihrem Praxisort)

Spezielle Maßnahmen
Kontinenz-erhalt/-förderung
Welche gibt es vor Ort?

Information, Schulung und
Beratung Kontinenzsituation
Was gehört dazu?

beeinflussbare versus nicht-
beeinflussbare Risikofaktoren
Was ist der Unterschied?

Eigene Frage/Aufgabenstellung

Bilder, Tabelle & Idee: Susanne Geppert





Flügel nach hinten wegklappen

Risikofaktoren Inkontinenz Welche kennen Sie?

- personenbedingte Faktoren
z.B. Alter, Pflegebedürftigkeit, Adipositas
- krankheitsbedingte Faktoren
(körperlich-funktional oder psychisch-kognitiv)
z.B. Apoplex, MS, Rückenmarkläsion, Tumor, Immobilität, Demenz, Depression, Delir
- therapiebedingte Faktoren
z.B. Strahlentherapie, Medikamenten-therapie mit Opioiden, Diuretika etc.
- umgebungsbedingte Faktoren
z.B. erschwerte Raum-Bedingungen (Enge, Schwellen, Dunkel), fehlende Hilfsmittel

beeinflussbare versus nicht- beeinflussbare Risikofaktoren Was ist der Unterschied?

beeinflussbare Risikofaktoren können durch gezielte Maßnahmen reduziert werden, nicht-beeinflussbare nicht. Erste sind z.B. Adipositas, unpassende Ernährung/Flüssigkeit, Bewegungsmangel, Zweite sind z.B. Alter, chron. Krankheiten

Must-have Bücher

Mein Pflegeguide
Elsevier Verlag

Lernschablonen (Azubi) & Lehrschablonen (PA)

Aktivitätskarte

Lösungsmuster

Inkontinenz Harn/Stuhl

Erklären Sie den Begriff „Inkontinenz“

Unfreiwilliger, unkontrollierter Harn- und/oder Stuhverlust

-> unpassende Zeit, unpassender Ort, unpassende Situation

6 Kontinenzprofile – Was sagen sie aus?

Grad der Abhängigkeit (materiell & personell) zur Kompensation der Inkontinenz

Füllen Sie die Tabelle aus - Setzen Sie Kreuze!

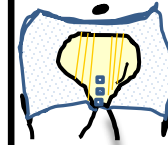


Kontinenz-profile	unwillkürlicher Verlust Harn/Stuhl		materielle Hilfsmittel		personeller Hilfebedarf	
	JA	NEIN	JA	NEIN	JA	NEIN
Kontinenz		X		X		X
unabhängig erreichte Kontinenz		X	X			X
abhängig erreichte Kontinenz		X	X		X	
unabhängig kompensierte Inkontinenz	X		X			X
abhängig kompensierte Inkontinenz	X		X		X	
nicht kompensierte Inkontinenz	X			-> nimmt nicht an		-> nimmt nicht an

Bilder, Tabelle & Idee: Susanne Geppert

Flügel nach hinten wegklappen

Allgemeine Maßnahmen Kontinenz-erhalt/-förderung



Welche gibt es vor Ort?

(an Ihrem Praxisort)

- körperliches Training, Aktivität
- Flüssigkeit/Ernährung je Bedarf
- Hautreinigung & -pflege
- kontinenzfördernde Umfeld-gestaltung & Hilfsmiteileinsatz

Spezielle Maßnahmen Kontinenz-erhalt/-förderung Welche gibt es vor Ort?

- Gewichtsreduktion
- Beckenbodentraining
- Kontinenztraining (Verzögerungsstrategie durch z.B. Ablenkung)
- Toilettentraining (angebotene, festgelegte oder individuelle Entleerzeiten)

Information, Schulung und Beratung Kontinenzsituation

Was gehört dazu?

- kompensierende Maßnahmen
- Hilfsmiteileinsatz (körpernahe und körperferne)
- indiv. Belastungserleben



Buchtipp

Aktivitätskarte in Kombination mit den Elsevier Pflegebüchern

Autorin: Susanne Geppert



2. Ausgabe Januar 2022



1. Ausgabe Oktober 2023

Pflegebücher gibt es in jeder Buchhandlung, bei Amazon oder im Elsevier-Shop